

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 50	S0222/05	15.08.2005

zum/zur A0113/05	
Bezeichnung 1-Euro-Jobs für ältere Langzeitarbeitslose	
Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	23.08.2005
Gesundheits- und Sozialausschuss	07.09.2005
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	28.09.2005
Stadtrat	03.11.2005

Die Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH hat in ihrer Zielsetzung – durch ein intensives Betreuungskonzept und eine klare Beschäftigungs- und Vermittlungsorientierung, die Zahl der Menschen zu senken, die auf staatliche Hilfe angewiesen sind – sich auch für die besondere Förderung der Personengruppe erwerbsfähiger Hilfebedürftiger über 55 Jahre ausgesprochen.

Die Integrationsmöglichkeiten arbeitsloser älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind angesichts der schwierigen Arbeitsmarktlage für den allgemeinen Arbeitsmarkt stark eingeschränkt, so dass der Schwerpunkt des Einsatzes im Bereich Marktersatz mit ABM, Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Job) und Entgeltvariante liegt.

Da sich die Situation der über 50-jährigen Hilfebedürftigen hinsichtlich ihrer Vermittlungschancen ähnlich zeigt, wird die zielorientierte Förderung erweitert.

Folgende Situationen stellen sich per 30.06.2005 zur Förderung dieser Personengruppe dar:

1. Arbeitsgelegenheit-Mehraufwandsentschädigung

Anzahl der Plätze:	1.191
davon Hilfebedürftige über 50 Jahre:	316

2. Arbeitsgelegenheit-Entgeltvariante

Anzahl der Plätze:	105
davon Hilfebedürftige über 50 Jahre:	59

3. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

Anzahl der Plätze:	943
davon Hilfebedürftige über 50 Jahre:	486

Die Förderung erfolgt für Tätigkeiten in Projekten der städtischen Beschäftigungsgesellschaften sowie für gemeinnützige Verbände und Vereine, ebenso auch für Bildungsträger mit eigenen Beschäftigungsbereichen.

Der Zeitraum der Projektbewilligung ist bei Maßnahmen im Rahmen der Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwand gesetzlich nicht eingeschränkt. Hier sind für die Bewilligungsdauer jedoch die finanzielle Mittelbereitstellung für das laufende Haushaltsjahr und die vorliegenden Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre ausschlaggebend.

Jedem Antragsteller dieser Maßnahmen wird der Sachverhalt aufgezeigt bzw. die Möglichkeit der Folgeantragsstellung in Abhängigkeit vom Projektinhalt mit Weiterbesetzungsmöglichkeiten, insbesondere bei der Personengruppe in der Altersgruppe über 50 Jahre, eingeräumt.

Die Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH hat im Rahmen der Bund-Länder-Initiative zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit Älterer in einer ersten Stufe insgesamt 170 Stellen zur Förderung von bis zu dreijährigen Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (Zusatzjobs) zusätzlich zur Verfügung erhalten. Hier kann auf Grund der finanziellen Mittelbereitstellung für 3 Jahre sofort eine entsprechende Projektdauer bewilligt werden.

Die Zielsetzung der Förderung des Personenkreises der Altersgruppe über 50 Jahre wird in der Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH weiter verfolgt und unterliegt einer ständigen fachlichen Kontrolle und Begleitung durch einen monatlich tagenden Fachbeirat für Marktersatz.

Bröcker